



Ein Kandidat für eine Innovationsmedaille ist auch dieser Gürtel von EVG Sulzberg. Hier finden alle Utensilien des Waldarbeiters ihren Platz.



Die fotooptische Vermessungs- und Zählapp von Fovea spart Zeit.

Es gibt immer Verbesserungen

30 Innovationen stehen für die KWF-Innovationsmedaille bereit

Auf der Interforst, die vom 16. bis 20. Juli stattfindet, prämiiert das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) wieder innovative forsttechnische Entwicklungen mit der KWF-Innovationsmedaille. Zur siebten Auflage des renommierten Neuheiten-Wettbewerbes gingen über 70 Anmeldungen der ausstellenden Firmen und Institutionen ein. Experten-Kommissionen der jeweiligen Fachgebiete haben diese bewertet und in fünf Kategorien 30 Medaillenkandidaten gekürt.

„Die erfreulich hohe Zahl der eingereichten Anmeldungen zeigt, dass die Branche hoch innovativ agiert und hohe Standards bei Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Ergonomie und Ökologie setzt.“, so Thomas Wehner, Leiter des KWF-Fachressort Information und Marketing.

Eine Fachjury des KWF wählt die Sieger erst kurz vor der Prämierung

aus. Zu den Nominierten in der Kategorie „Forstmaschinen“ zählen eine selbstfahrende Holzhackmaschine von Albach Maschinenbau, eine hydraulische Kabinenfederung von Komatsu Forest, ein Flachlandseilkran für Kurzholzbringung von Konrad Adler GmbH in Kooperation mit TU Dresden, eine intelligente Kransteuerung von Nuhn/John Deere, eine multifunktionale

Kombinationsmaschine von Pfanzelt sowie ein Harvester mit einer neuen Krankonstruktion und einem intelligenten Stabilisierungssystem von Wahlers/Ponsse.

Von der Holzhackmaschine bis zum atmungsaktiven Gurt

Mit neun nominierten Produkten ist die Kategorie „Geräte und Werkzeuge“ am stärksten besetzt. Chancen auf eine Innovationsmedaille haben: eine neue ergonomische Sicherheitskappe für Markierungsfarben von Soppec, ein Mehrfachwerkzeug für die Brennholzaufarbeitung von Siegfried Schmutz, eine neue Hackgut- und Pelletfeuerung von HDG Bavaria, eine vollautomatische Brennholzsäge von Posch, eine leichte Starkholzsäge und ein Akku-Hoch-Entaster, beide von Stihl, ein



Die Firma Pfanzelt hat gleich zwei Innovationen angemeldet: die multifunktionale Kombinationsmaschine (Bild) sowie ein Quetschutz für Seile auf Seilwinden.



Dieses Mehrfachwerkzeug zur Brennholzaufarbeitung von der Firma Siegfried Schmutz ist nominiert.



Auch diese fünfflagige Schnittschutzhose von PSS Pfeiffer Sicherheitssysteme wurde nominiert.